Latein

Lehrplan für das Schwerpunktfach

A. Stundendotation

Klasse	*1.*	*2.*	*3.*	*4.*	*5.*	*6.*
Wochenstunden	*0*	*0*	*4*	*4*	*4*	*4*

B. Didaktische Konzeption

Der Lateinunterricht am Gymnasium ermöglicht das Erlernen der lateinischen Sprache und die Begegnung mit der Kultur der Antike. Er macht bewusst, dass dank der lateinischen Sprache in Europa eine grosse Sprach- und Kultureinheit entstanden ist.
Der Lateinunterricht legt die konkrete Basis für die Beschäftigung mit generellen Sprachphänomenen, insbesondere auch in der Erstsprache. Latein muss nicht als Kommunikationssprache aktiv erworben werden. Wegen seiner verfeinerten regelhaften Grammatik ist eher die passive Sprachbeherrschung das Ziel des Lateinunterrichts. Im Mittelpunkt stehen dabei vor allem die Arbeit mit Texten, genaues und stilsicheres Übersetzen in die Muttersprache und Interpretieren. Dadurch werden Beobachtungs- und Konzentrationsfähigkeit, Unterscheidungsvermögen, Problemlösungsstrategien, sprachliche Kreativität, Sorgfalt und Ausdauer, sogenannte Schlüsselqualifikationen, gefördert. Hiervon profitiert ganz besonders auch die Kompetenz in der Muttersprache.
Der Lateinunterricht gibt Einblick in die Geschichte des griechisch-römischen Altertums. So entwickeln die Lernenden ein vertieftes Verständnis für geschichtliche Abläufe und Zusammenhänge sowie deren Weiterwirken bis in unsere Zeit.
In der Beschäftigung mit Texten aus einem früheren Stadium unserer eigenen Kultur – dem nächsten Fremden – lernen wir ungewohntes Denken und Handeln kennen und würdigen. Dadurch gewinnen wir eine kritische Distanz zur Gegenwart und werden angeregt, unsere eigenen Werte und gesellschaftliche Normen zu hinterfragen.
Basissprache Latein führt in Grundlagen der lateinischen Sprache und der römischen Kultur ein und legt die Basis für das Grundlagenfach und das Schwerpunktfach. Darüber hinaus führt es in sprachübergreifendes systematisch linguistisches Denken ein.
Das **Schwerpunktfach Latein** vermittelt eine solide Ausbildung in lateinischer, Sprache, Literatur und Kultur. Es bietet einen vertieften Umgang mit literarischen Texten, wissenschaftliche Arbeitsweisen, eingehende Kenntnisse lateinischer Literatur und ihres Fortlebens. Von Nutzen sind auch die Auseinandersetzung mit modernen Fremdsprachen (Englisch, Französisch, Italienisch, Spanisch…) und ihre vergleichende Betrachtung.
Verschiedene selbständige Arbeiten mit wissenschaftlichem Anspruch im **Latein** bereiten auf die Abfassung der Maturaarbeit vor.

Leistungsbewertung

Die Leistungsbewertung erfolgt nach Vorgaben der Schulordnung und der Lehrperson und beruht auf:

- umfassenden schriftlichen Prüfungen (insbesondere syntaktische Strukturen, Übersetzungstechniken, historisches Sachwissen)
- spezifischen Vokabular- und Formentests
- Beteiligung am Unterricht, selbständigem Arbeiten und Mitwirken im Team (Diese werden für die Lernenden transparent beurteilt und in der Gesamtnote angemessen berücksichtigt.)

C. Klassen-Lehrplan

3. Klasse

1. Fachbereich: Sprachsystem

Grobinhalte	Kompetenzen
• Schrift- und Lautsystem • Lexikalisches System • Grammatisches System • Sprachreflexion	**Die Schülerinnen und Schüler können** • Silbenquantität unterscheiden und bestimmen. • Grundbegriffe und Formen der antiken Metrik kennen. • Grundwortschatz des Lehrbuchs erweitern und festigen. • Grammatische Grundkenntnisse erweitern. • Unterschiede der lateinischen und deutschen Wortbildung erkennen. • Schrift-, Laut- und grammatisches System in seiner Struktur begreifen.

1.1 Querverbindungen zu anderen Fächern und fächerübergreifende Themen

zum Sprachunterricht in Deutsch, Französisch, Englisch

1.2 Fächerübergreifende Themen

Lexikon, Sprachgeschichte, Syntax, Sprachstruktur, Sprachreflexion, linguistisches Fachvokabular, Lerntechniken, strukturiertes Denken

2. Fachbereich: Arbeit am Text

Grobinhalte	Kompetenzen
• Textverstehen • Übersetzen und Formulieren • Literatur	**Die Schülerinnen und Schüler können** • Erschliessungsmethoden anhand einfacherer Texte vertiefen. • Lehrbuchtexte übersetzen. • Komplexere lateinische Sinneinheiten verstehen und ins Deutsche übertragen. • Ausdrucksweise in der Muttersprache differenzieren. • erste Kontakte zu Originaltexten knüpfen.

2.1 Querverbindungen zu anderen Fächern und fächerübergreifende Themen

zu anderen Sprachfächern: Übersetzungstechniken, umfassendes Textverständnis, Interpretation

2.2 Fächerübergreifende Themen

Zugang zum Text, Textverständnis, Satzstrukturen erfassen (analytisches Denken)

3. Fachbereich: Kultur der Antike

Grobinhalte	Kompetenzen
• Griechisch-römische Kultur und antike Mythologie • Antike und Gegenwart • Künstlerisches Erbe • Latein und verwandte Sprachen	**Die Schülerinnen und Schüler können** • Gemeinsamkeiten und Unterschiede der griechischen und römischen Kultur kennenlernen. • Kenntnisse von Mythen erweitern. • das Weiterwirken der antiken Kultur auf Exkursionen, bei Theateraufführungen und in Ausstellungen erleben. • Theaterspielen • die Rezeption griechisch-römischer Motive in Musik, darstellender Kunst und Literatur erkennen. • das Latein in die indogermanische Sprachfamilie eingliedern. • die Fähigkeit zum praktischen Transfer beim gleichzeitigen Erlernen verschiedener Sprachen entwickeln.

3.1 Querverbindungen zu anderen Fächern

GS: Griechen und Römer

DE: Götter- und Heldenmythen

3.2 Fächerübergreifende Themen

Mythologische Themen und Motive in literarischen Werken

4. Klasse

1. Fachbereich: Sprachsystem

Grobinhalte	Kompetenzen
• Schrift- und Lautsystem • Lexikalisches System • Grammatisches System • Sprachreflexion	**Die Schülerinnen und Schüler können** • Kenntnisse der Metrik anwenden. • Wortschatz systematisch erweitern und repetieren. • Grammatik erweitern, vertiefen und festigen. • Unterschiede der lateinischen und deutschen Wortbildung analysieren. • Sprachwandel erkennen in Wortschatz, Syntax und Morphologie. • Genealogie von Wortfamilien aufarbeiten.

1.1 Querverbindungen zu anderen Fächern

zum Sprachunterricht in Deutsch, Französisch, Englisch

1.2 Fächerübergreifende Themen

Lexikon, Sprachgeschichte, Syntax, Sprachstruktur, Sprachreflexion, linguistisches Fachvokabular, Lerntechniken, strukturiertes Denken

2. Fachbereich: Arbeit am Text

Grobinhalte	Kompetenzen
• Textverstehen • Übersetzen und Formulieren • Literatur • Interpretation	**Die Schülerinnen und Schüler können** • Erschliessungsmethoden vertiefen. • Lehrbuchtexte übersetzen. • Komplexere lateinische Sinneinheiten verstehen und im Deutschen adäquat formulieren. • Interesse für Originallektüre entfalten. • Textsorten /-gattungen unterscheiden. • Lehrbuchtexte und einfachere Originaltexte lesen, reflektieren und eine eigene Meinung dazu bilden.

2.1 Querverbindungen zu anderen Fächern

zu anderen Sprachfächern: Übersetzungstechniken, umfassendes Textverständnis, Interpretation

2.2 Fächerübergreifende Themen

Zugang zum Text, Textverständnis, Satzstrukturen erfassen (analytisches Denken)

3. Fachbereich: Kultur der Antike

Grobinhalte	Kompetenzen
• Griechisch-römische Kultur und Mythologie • Antike und Gegenwart • Künstlerisches Erbe • Latein und verwandte Sprachen	**Die Schülerinnen und Schüler können** • über erweiterte Kenntnisse von antiker Kultur und Mythologie verfügen. • das Weiterwirken der antiken Kultur auf Exkursionen, bei Theateraufführungen und in Ausstellungen erleben. • Theaterspielen. • die Rezeption griechisch-römischer Motive in Musik, darstellender Kunst und Literatur erkennen. • die Verwandtschaft antiker und moderner Sprachen anhand von Wortvergleichen aufzeigen.

3.1 Querverbindungen zu anderen Fächern

GS: Griechen und Römer
DE: Götter- und Heldenmythen

3.2 Fächerübergreifende Themen

Mythologische Themen und Motive in literarischen Werken

5. Klasse

1. Fachbereich: Sprachsystem

Grobinhalte	Kompetenzen
• Schrift- und Lautsystem • Lexikalisches System • Grammatisches System • Sprachreflexion	**Die Schülerinnen und Schüler können** • erweiterte Kenntnisse der Metrik anwenden: grundlegende Versmasse (Hexameter und Pentameter; Iamben oder lyrische Versmasse). • Wortschatz systematisch erweitern und repetieren. • Grammatik vervollständigen. • Originaltexte in ihrer grammatisch-syntaktischen Struktur verstehen. • Einblick in die Übersetzungstheorie gewinnen. • Übersetzungsmöglichkeiten vergleichen.

1.1 Querverbindungen zu anderen Fächern

Philosophie

1.2 Fächerübergreifende Themen

Lexikon, Sprachgeschichte, Syntax, Sprachstruktur, Sprachreflexion, linguistisches Fachvokabular, Lerntechniken, strukturiertes Denken

2. Fachbereich: Arbeit am Text

Grobinhalte	Kompetenzen
• Textverstehen • Übersetzen und Formulieren • Literatur	**Die Schülerinnen und Schüler können** • einfachere Originaltexte in ihrer Struktur verstehen. • eigene Kompetenz im Formulieren vervollkommnen. • Literatur verschiedener Zeiten und Gattungen in ihren Kontext stellen.

Grobinhalte	Kompetenzen
• Interpretation	• literarische Werke im Licht der Biographie und des historischen Hintergrunds interpretieren. • Intentionen des Verfassers aufzeigen. • menschliche (philosophische) Fragestellungen der Literatur als zeitlos erfahren. • Zusammenhänge zwischen Inhalt und Form erfassen.

2.1 Querverbindungen zu anderen Fächern

zu anderen Sprachfächern: Übersetzungstechniken, umfassendes Textverständnis, Interpretation

2.2 Fächerübergreifende Themen

Zugang zum Text, Textverständnis, Satzstrukturen erfassen (analytisches Denken)

3. Fachbereich: Kultur der Antike

Grobinhalte	Kompetenzen
• Griechisch-römische Kultur und Mythologie • Antike und Gegenwart • Künstlerisches Erbe • Latein und verwandte Sprachen	**Die Schülerinnen und Schüler können** • thematische Originaltexte lesen und als kulturhistorische Informationsquelle erschliessen. • Wechselwirkungen zwischen griechischer und römischer Kultur ermitteln. • Bearbeitungen mythologischer Stoffe in der römischen Literatur lesen. • die Verwurzelung der abendländischen Kultur analysieren und Freude am geistigen Reichtum der griechisch-römischen Kultur erleben. • das Weiterleben antiker Vorlagen in der Kunst aufspüren. • die lateinische Sprache in ihrer sprachgeschichtlichen Entwicklung als Basis der romanischen Sprachen und als bestimmendes Mitglied der indogermanischen Sprachfamilie identifizieren.

3.1 Querverbindungen zu anderen Fächern

Philosphie
Kunstgeschichte
Psychologie

3.2 Fächerübergreifende Themen

Mythologische Themen und Motive in literarischen Werken

6. Klasse

1. Fachbereich: Sprachsystem

Grobinhalte	Kompetenzen
• Schrift- und Lautsystem • Lexikalisches System • Grammatisches System • Sprachreflexion	**Die Schülerinnen und Schüler können** • Texte metrisch analysieren. • Wortschatz systematisch erweitern und repetieren. • anspruchsvollere Originaltexte in ihrer grammatisch-syntaktischen Struktur verstehen. • verschiedene Übersetzungen an der Sprachstruktur des Originaltextes messen.

1.1 Querverbindungen zu anderen Fächern
Philosophie

1.2 Fächerübergreifende Themen
Lexikon, Sprachgeschichte, Syntax, Sprachstruktur, Sprachreflexion, linguistisches Fachvokabular, Lerntechniken, strukturiertes Denken

2. Fachbereich: Arbeit am Text

Grobinhalte	Kompetenzen
• Textverstehen • Übersetzen und Formulieren	**Die Schülerinnen und Schüler können** • kompliziertere Satzperioden logisch analysieren. • sich mit Originaltexten verschiedener Gattungen und Epochen auseinandersetzen. • kompetent übersetzen und formulieren. • Kommentare, Wörterbuch, Übersetzungen und Sekundärliteratur (auch in elektronischer Form) sinnvoll und kritisch einsetzen.

Grobinhalte	Kompetenzen
• Literatur	• die üblichen antiken Gattungen mit ihren Eigenheiten kennen und ihre weitere Entwicklung bis in die Gegenwart verfolgen. • Versmasse den literarischen Gattungen zuordnen.
• Interpretation	• Verschiedenheiten von Stilebenen und Sprachschichten entdecken. • Texte komptent interpretieren.

2.1 Querverbindungen zu anderen Fächern

zu anderen Sprachfächern: Übersetzungstechniken, umfassendes Textverständnis, Interpretation

2.2 Fächerübergreifende Themen

Zugang zum Text, Textverständnis, Satzstrukturen erfassen (analytisches Denken)

3. Fachbereich: Kultur der Antike

Grobinhalte	Kompetenzen
	Die Schülerinnen und Schüler können
• Griechisch-römische Kultur und Mythologie	• thematische Originaltexte lesen und als kulturhistorische Informationsquelle erschliessen. • Schlüsselbegriffe des Latein analysieren und nach den zugrunde liegenden Wertvorstellungen fragen.
• Antike und Gegenwart	• den Einfluss der Antike auf verschiedene Epochen der Geschichte analysieren und als Prozess wahrnehmen. • Erkenntnisse der Antike auf aktuelle Fragen anwenden und diese aus kritischer Distanz beurteilen.
• Künstlerisches Erbe	• musische Schöpfungen als Quelle der Kreativität und Lebensfreude erschliessen.
• Latein und verwandte Sprachen	• Einblick in die Sprachentwicklung auf der Basis von Lautgesetzen gewinnen. • Genealogie von Wortfamilien aufarbeiten.

3.1 Querverbindungen zu anderen Fächern

Philosphie
Kunstgeschichte
Psychologie

3.2 Fächerübergreifende Themen

Mythologische Themen und Motive in literarischen Werken

Zug, im März 2010
Fachschaft Latein